[Deutsche Entomologische Zeitschrift XXIX. 1885. Heft I.]

Coleopterologische Ergebnisse einer Excursion nach Bosnien im Mai 1884.

Von

Edm. Reitter in Mödling bei Wien.

Ueber das Insektenleben in Bosnien sind bisher nur sehr vereinzelne Daten bekannt geworden; man kann demnach sagen, dafs die Coleopterenfauna dieses Landes so gut als unbekannt ist. Dieser Umstand hat sich auch seit der Zeit, als der Schienenstrang bereits bis nach Serajewo führt, nicht geändert und hat mich bestimmt, eine Excursion zum Zwecke, die Coleopterenfauna dieses Landes, wenigstens zum Theil, kennen zu lernen, nach Centralbosnien zu unternehmen. Mein Vorhaben habe ich im verflossenen Monat Mai in Gesellschaft des Südbahnbeamten Herrn August Meister ausgeführt. Die Direktion der k. k. Bosnabahn und Südbahn, sowie die k. k. Donaudampfschifffahrtsgesellschaft unterstützten mich darin, theils durch freie Fahrt, theils durch ermäfsigten Fahrpreis, wofür ich denselben meinen verbindlichsten Dank ausspreche. Wir fuhren am 4. Mai von Mödling mit der Südbahn via Steinbrück nach Sissek; den nächsten Tag mit dem Dampfer „Kulpa" die Save abwärts bis Sincowac. Diese Ortschaft liegt bereits auf bosnischem Boden und ist die zweite Bahnstation auf der Strecke Brod-Serajewo. Am 6. Morgens um 6½ Uhr bestiegen wir den Zug, der uns um 10 Uhr Nachts nach Serajewo brachte. Den 6. und 7. Mai benutzten wir dazu, Serajewo und die Umgegend zu besichtigen und um eine Excursion in die nächsten niederen Berge, sowie eine an die Ufer der Milenka auszuführen. Serajewo bietet zum bequemen Sammeln, wegen der ferngelegenen höheren Berge und Wälder, kein günstiges Standquartier, wefshalb wir am 9. Mai mit der Bosnabahn nach der Station Nemila zurückfuhren, woselbst wir durch gütige Vermittelung des Stations-Chefs Hrn. Lehmann bei der Familie Schmidt die gastfreundlichste Aufnahme fanden. Nemila liegt in einem kleineren Thale, von etwa drei Kilometer Länge und ist rings von circa 2—3000 Fufs hohen, dicht bewaldeten Bergen umschlossen. Hier verweilten wir eifrig sammelnd, wobei wir vom besten Wetter begünstigt wurden, bis zum 19. Mai.

Von Brod bis Serajewo ist Bosnien in landschaftlicher, geognostischer und faunistischer Beziehung von der Steiermark kaum verschieden. Es darf demnach nicht befremden, dafs die Coleopterenfauna nahezu die gleiche ist und dafs sich nur verhältnifsmäfsig sehr wenige Arten fanden, die dem Bosnalande speciell eigenthümlich zu sein scheinen. Selbstverständlich greifen auch einige Formen herüber, welche bisher in den angrenzenden Ländern, besonders in Croatien und Serbien beobachtet wurden.

Sämmtliche auf unserer Excursion gesammelten Coleopteren werden in dem nachfolgenden Verzeichnisse aufgeführt und soll das letztere den ersten gröfseren Beitrag zur Kenntnifs der Coleopterenfauna Bosniens bilden.

Hr. Dr. E. Eppelsheim war so freundlich, den gröfsten Theil der mitgebrachten Staphylinen zu determiniren; die Beschreibung der *Aleochara Reitteri* ist mir von demselben mitgetheilt worden.

Cicindela campestris L., var. *affinis* Fisch. Nicht selten.

Cicindela sylvicola Dej., *riparia* Dej.

Cychrus semigranosus Palliardi. In den Gebirgswäldern unter Laub, selten.

Procerus gigas Creutz. Ein Stück am Bahndamme bei Nemila, eine Schnecke verzehrend.

Procrustes coriaceus L., var. *spretus* Dej. Grofse Stücke mit matten, ziemlich fein skulptirten Flügeldecken; letztere mit drei kräftigen Punktreihen. Die Beschreibung Dejeans pafst vortrefflich auf diese Form.

Orinocarabus hortensis L. Mit deutschen Stücken ganz übereinstimmend.

Chaetocarabus intricatus L., var. *liburnicus* Haury.

Hygrocarabus variolosus F. In den Gebirgsrieseln unter nafsliegenden Steinen.

Carabus Ullrichi Germ. Hell bronzefarbige Stücke, oft mit grünem Glanze, welche der var. *superbus* Kr. und *cupreo-nitens* Kr. nahe kommen. Selten.

Carabus emarginatus Dftsch.

Carabus montivagus Palliard., var. *velebiticus* Hmpe.

Carabus Parreyssi Palliard. Schwarzblaue Stücke. Grüne Exemplare versendete ich irrthümlich als var. *Gattereri*; diese ist eine sehr ausgezeichnete Form, worüber weiter unten Näheres gesagt wird. Die grünen Stücke verdienen einen besonderen Namen, wofür jedoch Hr. Gehin schon gesorgt haben dürfte.

Schöne violette Exemplare mit einem purpurfarbigen Scheine versendete ich als var. *purpurifer.*

Carabus Parreyssi, var. *Gattereri* Gehin, Rev. d'Ent. 1882, 263, kupferfarbig mit goldgrünem Scheine, der irrthümlich aus Steyermark beschrieben wurde, ist hauptsächlich in Central-Bosnien zu Hause. Ein Exemplar vom Velebit, von Dobiasch gesammelt, sah Hr. Haury vor Jahren und wollte es als *Dobiaschi* beschreiben. Es ist recht merkwürdig, dafs ich diese schöne Varietät nicht unter Steinen fand, wie die Stammform, sondern alle 15 Exemplare, die ich erbeutete, fing ich auf ausgelegtem Fleisch.

Carabus scabriusculus Ol., var. *Lippi* Dej. Ein einzelnes, wohl erhaltenes Ex.

Leïstus ferrugineus L., *piceus* Fröhl.

Notiophilus rufipes Curtis.

Omophron limbatum Fbr. Bei Serajewo, am Flufsufer.

Bembidion foraminosum Strm., *punctulatum* Drap., *varium* Ol., *lampros* Herbst., *tenellum* Er., *articulatum* Panz., *quadriguttatum* Fbr., *decorum* Panz., *nitidulum* Mrsh., *ustulatum* Lin., *fasciolatum* Dft., *testaceum* Duft., *biguttatum* Redtb., am Ufer der Bosna.

Tachyta nana Gyll. und *Tachys bistriatus* Dft.

Trechus croaticus Putz. Unter nassem Buchenlaub, häufig.

Clivina fossor L.

Dyschirius nitidus Dej.

Chlaenius nitidulus Schrank.

Anisodactylus signatus Panz.

Diachromus germanus L.

Ophonus azureus Fbr., *cordatus* Duft., *maculicornis* Duft., *hirsutulus* Dej.

Pseudophonus ruficornis Fbr.

Harpalus distinguendus Dej., *aeneus* L., *semipunctatus* Dej.

Harpalus latus L. Auf Fleischköder zahlreich gefangen.

Harpalus quadripunctatus Dej., *rufimanus* Mrsh., *dimidiatus* Rossi, *picipennis* Duft.

Amara montivaga Strm., *aenea* Dej., *communis* Panz., *familiaris* Duft.

Myas chalybaeus Palliard. Ein todtes vorjähriges Ex., unter einem Steine bei Nemila.

Abax carinatus Duft. Häufig.

Molops simplex Chaud. Selten.

Molops simplex var.? dem vorigen sehr ähnlich, mit beträchtlich längeren Flügeldecken. Nemila.

Molops Hopffgarteni Heyd. Selten.

Pterostichus melas, var. *hungaricus* Dej. Ueberall, namentlich um Serajewo, in der Ebene, häufig.

Pterostichus (*Arachnoidius*) *fasciato-punctatus* Creutz. Nur ein Stück an einem Gebirgsriesel im Nemila-Thale.

Pterostichus (*Arachn.*) *Meisteri* n. sp. *Niger, mandibulis, palpis antennisque ferrugineis, pedibus flavis, capite majusculo, prothorace cordato, prope basin fortiter constricto, basi profunde transversim impresso et utrinque bistriato, elytris subdeplanatis, profunde striatis, interstitio tertio quadripunctato.* — Long. 15—17 mill.

Dem *Pterostichus Brucki* äufserst nahe verwandt und in folgenden Punkten sicher specifisch verschieden. Es ist etwas gröfser, rein schwarz, die Flügeldecken ohne Spur eines metallischen Scheines, Fühler, Palpen und Mandibeln rostroth, die Beine ebenfalls völlig gelb gefärbt; der Kopf ist doppelt breiter, wenig schmäler als der Halsschild; der letztere ist schwach quer, herzförmig, an der Basis stark eingeschnürt, die Basis mit zwei Längsstrichen jederseits, wovon der äufsere kürzer und ganz in die Nähe der fast spitzigen Hinterwinkel gerückt ist; die Flügeldecken zeigen vier Punkte am dritten Zwischenraume und zwar befinden sich drei auf der hinteren und nur einer auf der vorderen Hälfte.

Der letzte Bauchring hat in der Mitte eine kurze, quere, etwas gebogene Leiste; bei *Brucki* ist sie länger, feiner und gerade und vor ihr stehen zwei kräftige Borstenpunkte, welche bei *Meisteri* fehlen.

Diese Art lebt in den schattigen, kühlen Gebirgsrieseln bei Nemila unter grofsen, von Quellen berieselten Steinen, oder unter Gerölle, jedoch niemals nahe der Erdoberfläche.

Pterostichus (*Melanius*) *nigritus* Fbr. In Wäldern und im Thale unter Steinen.

Poecilus cupreus L.

Stomis rostratus Sturm. 2 Ex.

Platyderus ruficollis Mrsh. In den niederen Theilen der Gebirgswälder nicht selten.

Calathus fuscipes Goece.

Platynus scrobiculatus Fbr. An schattigen Gebirgsbächen unter Holzstücken und abgefallenem Laube.

Agonum marginatum L. Im Thale Nemila.

Agonum sexpunctatum L., *austriacum* Fbr., *versutum* Strm. 3 Ex.

Dromius linearis Oliv., *sigma* Rossi.

Metabletus obscuro-guttatus Dft.

Blechrus minutulus Goeze.

Brachynus crepitans L.

Hydroporus ferrugineus Steph. 2 Ex.

Henicocerus exculptus Germ. In einem Nebenflufs der Bosna bei Nemila unter Steinen.

Hydraena riparia Kug.

Helephorus nubilus L., *aquaticus* L.

Creniphilus globulus Payk.

Sphaeridium scarabaeoides L., *marginatum* Fbr.

Cercyon ustulatus Preissl., *haemorrhoidalis* Fbr. (*flavipes* Fbr.), *pygmaeus* Ill., *tristis* Ill.

Megasternum bolitophagum Marsh.

Cryptopleurum crenatum Panz.

Pelochares versicolor Waltl. Bei Serajewo, an der Milenka.

Dryops auriculata Panz. An Gebirgsbächen unter Steinen nicht häufig.

Pomatinus substriatus Müll. Ebenfalls, aber selten.

Helmis Maugei Latr.

Esolus parallelopipedus Müll.

Autalia impressa Oliv., *rivularis* Grav.

Bolitochara eximia Epph. Diese Art, sowie der gröfste Theil der nachfolgenden, wurde aus feuchtem Laub bei Nemila gesiebt.

Bolitochara lucida Grv., *bella* Maerk., *obliqua* Er., *brevicollis* Kr.

Leptusa analis Gyll., *ruficollis* Er.

Sipalia Reitteri Epph.

Ischnoglossa corticina Er.

Aleochara lata Grav., *fuscipes* Grav.

Aleochara Reitteri Eppelsheim n. sp. *Aleochara fuscipedi similis, nigra, nitidula, antennis gracilioribus concoloribus, elytris thorace subbrevioribus rufo-brunneis, circa scutellum lateribusque late nigris, pedibus rufo-piceis, femoribus nigro-piceis, tarsis rufis; abdomine supra basi crebrius, apicem versus parcius fortiter punctato.* — Long. $2\frac{2}{3}$ lin.

Mas: *Abdominis segmento superiore penultimo margine apicali emarginato acuteque serrato.*

Den mittleren Exemplaren der *Al. fuscipes* recht ähnlich, etwas schmäler und dichter und feiner punktirt, durch die einfarbig schwarzen, schlanken Fühler sofort leicht zu unterscheiden: von ziemlich gleichbreiter, nach hinten wenig verschmälerter Gestalt, schwarz, glänzend, die Flügeldecken rothbraun, um das Schildchen und längs der Seiten breit, schwarz, die Beine pechschwarz mit

rothbraunen Schienen und rothen Tarsen. Der Kopf ist viel schmäler als das Halsschild, herabgebogen, sparsam und ziemlich fein punktirt, rauh, schwarzgrau behaart. Die Taster sind schwarz, an der Spitze röthlich. Die Fühler sind so lang als Kopf und Halsschild, schlank, nach der Spitze zu kaum verdickt, das 3te Glied kaum länger, aber an der Spitze etwas breiter als das 2te, das 4te etwas länger als breit, von gleicher Gestalt, aber viel kleiner als das 5te, dieses und die folgenden ziemlich gleichbreit, an Länge wenig ab-, an Breite nicht zunehmend, die ersten reichlich so lang, die vorletzten fast so lang als breit, das Endglied fast so lang als die beiden vorhergehenden zusammen, innen vor der Spitze scharf ausgerandet. Das Halsschild ist gut um die Hälfte breiter als lang, hinten von der Breite der Flügeldecken, nach vorn deutlich verengt, am Hinterrande und an den Seiten gerundet mit breit abgerundeten Hinter- und stark abwärts gebogenen stumpfen Vorderecken, oben quer gewölbt, dicht und deutlich punktirt und schwärzlich behaart. Die Flügeldecken sind etwas kürzer als das Halsschild, an den Hinterwinkeln abgerundet, äufserst dicht, ziemlich fein reibeisenartig punktirt und wie das Halsschild behaart. Der Hinterleib ist um ein Geringes schmäler als die Flügeldecken, nach der Spitze zu nur sehr wenig verengt, oben kräftig, vorn etwas dichter und feiner, nach hinten allmählig immer sparsamer und gröber punktirt, noch länger und rauher wie der übrige Körper behaart.

Beim ♂ ist der Hinterrand des vorletzten oberen Segments seicht ausgerandet und mit 9—10 scharfen Sägezähnen bewaffnet.

Von E. Reitter in zwei Exemplaren aufgefunden und dem Entdecker freundschaftlichst dedicirt.

Aleochara lateralis Heer, *bipunctata* Ol., *morion* Grv., *bisignata* Er.

Homoeusa acuminata Märk.

Myrmedonia Haworthi Steph.

Astilbus canaliculatus F.

Ocalea puncticeps Kr., *rivularis* Mill.

Calodera umbrosa Er.

Borboropora Reitteri Weise. Ein einzelnes Ex.

Tachyusa balteata Er. Bei Serajewo.

Tachyusa cyanea Kr., *concinna* Heer, *umbratica* Er.

Homalota:

Aloconotha sulcifrons Steph.

Liogluta nitidula Kr.

Atheta boletophila Thoms., *liturata* Steph., *pallidicornis* Thoms., *gagathina* Baudi.

Dimetrota atramentaria Gyll.

Traumoecia divisa Märk., *occulta* Er.

Anopleta corvina Thoms., *excisa* Epph.

Microdota sordidula Er., *amicula* Steph., *inquinula* Er., *aegra* Heer.

Geostiba armata Epph.

Meotica exilis Er., *validiuscula* Kr.

Coprothassa melanaria Mnnh., *consanguinea* Epph. Häufig.

Acrotona pygmaea Grav., *aterrima* Grav.

Placusa adscita Er.

Thectura linearis Grav., *plana* Gyll.

Oxypoda vittata Märk., *formosa* Kr., *alternans* Grv., *amoena* Fairm., *annularis* Sahlb.

Ocyusa nigrata Fairm., mit kräftiger und sparsamer Punktirung der Flügeldecken. Serajewo.

Gyrophaena gentilis Er., *Poweri* Crotch., *manca* Er., *strictula* Er., *boleti* L.

Brachyda notha Er. Serajewo.

Oligota flavicornis Lacord.

Myllaena intermedia Er., *brevicornis* Matth.

Myllaena caucasica Epph. Von Dr. Eppelsheim determinirt An der Milenka bei Serajewo.

Myllaena infuscata Kr.

Dinopsis erosa Steph.

Trichophya pilicornis Gyll.

Habrocerus capillaricornis Grav.

Tachyporus chrysomelinus L., *hypnorum* F., *nitidulus* F.

Conurus pubescens Payk., *immaculatus* Steph., *pedicularius* Grv., *bipustulatus* Grv., *bipunctatus* Grv.

Bolitobius lunulatus L. und *trinotatus* Er.

Mycetoporus clavicornis Steph.

Quedius lateralis Grv., *fuliginosus* Grv., *picipes* Mnnh., *fumatus* Steph., *suturalis* Kiesw., *semiaeneus* Steph., *attenuatus* Gyll., *brevipennis* Fairm.

Emus maxillosus L.

Leïstotrophus murinus L.

Staphylinus chloropterus Panz. 1 Ex., *caesareus* Cederh., *fulvipes* Scop. 2 Ex.

Staphylinus olens Müll. Gemein.

Staphylinus nitens Schrank.

Remus sericeus Holme.

Actobius cinerascens Grv., *prolixus* Er.

Philonthus splendens Fbr., *atratus* Grv., *aeneus* Rossi, *proximus* Kr., *concinnus* Grv., *immundus* Gyll.

Philonthus rufimanus Er. Am Ufer der Milenka bei Serajewo.

Philonthus astutus Er., *fimetarius* Grv., *badius* Kiesw., *nigritulus* Grv., *splendidulus* Grv., *varius* Gyll., *bipustulatus* Woll., *varians* Payk., *fulvipes* Fbr., *tenuis* Fbr.

Baptolinus affinis Payk.

Xantholinus glaber Nordm., *graecus* Kr., *punctulatus* Payk., *fulgidus* Fbr.

Lathrobium laevipenne Heer.

Medon brunneus Er. Unter Buchenlaub gemein.

Scopaeus didymus Er.

Domene aciculata Hopffg. Unter Buchenlaub.

Stilicus rufipes Germ.

Paederus Baudii Fairm., *littoralis* Grv., *gemellus* Kr., *sanguinicollis* Steph.

Dianous coerulescens Gyll.

Stenus biguttatus L., *maculiger* Weise, *guttula* Müll., *asphaltinus* Er., *ater* Mnnh., *cicindeloides* Schall, *Erichsoni* Rye.

Stenus Hopffgarteni Epph. In Wäldern unter nassem Laub.

Bledius opacus Block.

Oxytelus rugosus Grv., *insectatus* Grv., *laqueatus* Mrsh., *piceus* L., *complanatus* Er., *tetracarinatus* Block.

Trogophloeus bilineatus Steph., *memnonius* Er., *fuliginosus* Grv., *elongatulus* Er.

Ancyrophorus omalinus Er.

Deleaster dichrous Grv.

Lesteva longelytra Goeze, *punctata* Er.

Homalium rivulare Payk., *caesum* Grv., *planum* Payk., *iopterum* Steph., *melanocephalum* F., *pygmaeum* Payk.

Acrulia inflata Gyll.

Anthobium limbatum Er., *sorbi* Gyll.

Phloeocharis subtilissima Mnnh.

Tyrus mucronatus Panz.

Batrisus formicarius Aub. Aus unter Laub bauenden Ameisennestern (*Lasius*) gesiebt.

Batrisus venustus Reichenb.

Bryaxis Lefebvrei Aub. Selten.

Bythinus crassicornis Motsch. Nicht selten.

Bythinus pauperculus n. sp. Von *B. gracilis* Motsch. nur durch das beträchtlich längere erste und schmälere zweite Fühlerglied zu unterscheiden. Nemila, 5 Stücke.

Bythinus islamitus n. sp. *Obscure castaneus, antennis palpis pedibusque testaceis, capite thorace vix angustiore, fronte sublaevi, prothorace glabro, vix transverso, elytris obsolete punctulatis.* — Long. 1.1 mill.

Mas: *Antennarum articulo primo oblongo, apicem versus inflato, apice introrsum dilatato, angulo apicali interno leviter producto, haud acuto, secundo subquadrato, primo angiore, introrsum securiformi, articulis ceteris angustus, tenuibus, articulo tertio subquadrato,* 4—10 *transversis.*

Mit *B. bulbifer* und *italicus* verwandt, ähnlich gefärbt und geformt, die Flügeldecken sind aber spärlich und sehr erloschen punktirt. Das erste Glied der Fühler beim ♂ ist ebenfalls ähnlich geformt, jedoch die innere Spitze ist etwas zapfenförmig vorgezogen, während bei den verglichenen Arten eine Beule unterhalb der Spitze stärker vortritt. Das zweite Glied ist fast quadratisch, alle Winkel schwach abgestumpft, die innere Kante messerförmig, die vordere Innenecke tritt nicht wie bei den verglichenen Arten stärker vor als die hintere. Die Vorderschienen sehe ich nicht deutlich gezähnt. Ein einzelnes ♂ von Nemila.

Bythinus Curtisi Denny. Nicht selten.

Bythinus nodicornis Aub. 1 Ex., *Burelli* Denny.

Bythinus nemilensis n. sp. *Rufo-castaneus, capite thorace parum angustiore, fronte subrugulosa, prothorace parce punctato, vix transverso, elytris dense subtiliter punctulatis.* — Long. 1.5 mill.

Mas: *Antennarum articulo primo incrassato, latitudine fere duplo longiore, apice intus appendiculato, appendiculo oblique antrorsum producto, secundo leviter incrassato, primo angustiore, subgloboso, introrsum leviter securiformi, tertio subquadrato, sequentibus fere transversis; femoribus leviter inflatis, tibiis anticis intus ante apicem unidentatis, posticis parum dilatatis, intus pone medium unidentatis.*

Durch den deutlich punktirten Halsschild in die Gruppe des *nigripennis* gehörend, jedoch durch die Fühlerbildung, welche ähnlich ist jener des *ibericus, Weisei* etc. von allen Arten derselben sehr abweichend.

Zwei ♂ aus den Gebirgswäldern bei Nemila.

Bythinus Brusinae Reitt. Selten.

Bythinus puncticollis Denny.

Pselaphus Heysei Herbst.

Trimium Hopffgarteni Reitt., *brevicorne* Reichb.

Euplectus Erichsoni Aub.

Euplectus intermedius Woll. Unter Baumrinden.

Euplectus brunneus Grim., *Duponti* Aub., *piceus* Motsch., *nanus* Reichb., *Karsteni* Reichb., *ambiguus* Reichb.

Claviger nitidus Hampe. Zahlreich in den Seitenthälern bei Nemila.

Cephennium majus Reitt., *carnicum* Reitt., *liliputanum* Reitt.

Cephennium Saulcy Reitt. Selten.

Neuraphes elongatulus Müll., *angulatus* Müll.

Scydmaenus Godarti Latr., *collaris* Müll.

Euconnus Motschulskyi Strm., *puniceus* Reitt., *Schlosseri* Reitt., *Wetterhali* Gyll., *Thomayi* Reitt., *oblongus* Strm., *pubicollis* Müll.

Eumicrus tarsatus Müll., *rufus* Müll.

Mastigus dalmatinus Heyd. An allen Waldrieseln, auf nassem Laub laufend.

Bathyscia bosnica n. sp. *Ovata, rufo-ferruginea, leviter convexa, antennis pedibusque testaceis, subtilissime fulvo-puberula, obsoletissime subtilissimeque punctato-rugulosa, antennis thoracis basi perparum superantibus, articulis tribus penultimis transversis, prothorace amplo, magno, coleopteris latiore, margine basali profunde emarginata, elytris ovatis, postice valde attenuatis, vix strigosis, stria suturali nulla.* — Long. 2—2.3 mill.

Mas: *Tarsis anticis leviter dilatatis.*

Ausgezeichnet durch die Gröfse, eiförmige, wenig gewölbte Gestalt, grofsen und breiten Halsschild, sowie die einfach, sehr fein punktirten, stark nach hinten verschmälerten Flügeldecken, ohne Nahtstreifen. Es giebt keine Art, mit der sie eine nahe Verwandtschaft besäfse.

In den Wäldern von Central-Bosnien unter dicken, feuchten Laublagen, selten.

Bathyscia montana Schiödt. Wie die vorige Art, jedoch viel häufiger.

Leptinus testaceus Müll. Unter faulendem Buchenlaub, selten.

Choleva Wilkini Spenc. Selten.

Choleva islamita n. sp. *Ch. anisotomoidi valde similis, sed parum longiore, dilutiore, capite fusco, pube brevi suberecta dense vestita, prothorace distincte, elytris magis punctulato diversa.* — Long. 1.7 mill.

Der *Ch. anistomoides* äufserst ähnlich, aber länglicher, heller, der Kopf dunkler gefärbt, die Oberseite ist nicht anliegend, sondern aufstehend behaart, der Halsschild deutlich, ziemlich dicht, die Flügeldecken stärker punktirt.

Unter Buchenlaub bei Nemila, sehr selten.

Ptomaphagus picipes Fbr., *affinis* Steph., *Watsoni* Spence.

Ptomaphagus fumatus Spence. An gröfseren Aesern nicht selten.

Anemadus (m.) *strigosus* Kr. Unter feuchtem Laub.

Ablattaria (m.) *laevigata* Fbr.

Parasilpha (m.) *obscura* Lin.

Oeceoptoma thoracica L. Wie die vorige an Aesern, gemein.

Pseudopelta (Voet) *rugosa* L., *sinuata* Fbr.

Asbolus (Voet) *littoralis* L. Ein einzelnes Ex.

Silpha humator Goetze.

Liodes flavicornis Bris. Ann. Fr. 1883, Bul. pg. 214. 2 Ex.

Colenis immunda Strm.

Anisotoma humeralis Kugel. sammt ihrer Var. *globosa* Payk.

Anisotoma castanea Herbst, *orbicularis* Herbst.

Agathidium atrum Payk., *seminulum* Lin., *laevigatum* Er., *badium* Er., *mandibulare* Strm., *plagiatum* Gyll.

Clambus pilosellus Reitt. 4 Ex., *armadillo* Dej., *pubescens* Redt., *minutus* Strm., *punctulum* Gyll.

Ptenidium turgidum Thoms., *evanescens* Mrsh., *Wankowiczi* Matth.

Ptilium affine Er., *exaratum* Allib., *croaticum* Aub., *marginatum* Aub.

Trichopteryx verschiedene, noch nicht genauer bestimmte Species.

Pteryx suturalis Heer.

Sacium obscurum Sahlb. Auf grofsen Buchenschwämmen, nicht selten.

Sericoderus lateralis Gyll., *Revelierei* Reitt.

Orthoperus punctulatus Reitt.

Scaphidium 4-maculatum Ol.

Scaphosoma agaricinum L. Sehr häufig.

Scaphosoma subalpinum Reitt. Nicht selten.

Scaphosoma boleti Panz., *limbatum* Er.

Phalacrus coruscus Payk.

Olibrus flavicornis Strm., *liquidus* Er.

Dacne rufifrons F., *bipustulata* Thunb.

Triplax russica L.

Cyrtotriplax bipustulata F.

Hylaia dalmatina Kaufm. 3 Ex.

Mycetina cruciata Schall. und ihre Var. *calabra* Costa.

Endomychus coccineus L.

Symbiotes gibberosus Luc.

Mycetaea hirta Mrsh.

Alexia glabra n. sp. *Subglobosa, nitida, glabra, obscure castanea, elytrorum basi suturaque parum dilutioribus, subtus cum antennis pedibusque testaceis, prothorace subtilissime, elytris distincte, sat fortiter punctatis, scutello obtecto.* — Long. 1.5 mill.

Der *A. globosa* sehr ähnlich, etwas gröſser und ausgezeichnet durch die deutliche, auf dem Halsschilde feine, auf den Flügeldecken ziemlich starke Punktirung. Nemila, unter nassem Laube, ziemlich selten. Auſserdem habe ich Stücke aus Varna und Mehadia.

Alexia globosa Strm. Seltener als die Vorige.

Alexia laevicollis Reitt. Ziemlich häufig.

Alexia ignorans Reitt.

Diphyllus frater Aub. 1 Ex.

Diplocoelus fagi Guer.

Cryptophagus croaticus Reitt. 2 Ex. gesiebt.

Cryptophagus pilosus Gyll., *scanicus* L., *dentatus* Herbst, *saginatus* Strm.

Caenoscelis ferruginea Sahlb.

Atomaria alpina Heer. Sehr selten.

Atomaria fuscata Schh., *apicalis* Er., *ruficornis* Mrsh.

Sternodea Baudi Reitt. 8 Ex.

Ephisthemus globulus Payk.

Anommatus 12-striatus Müll.

Lathridius alternans Mnnh.

Enicmus minutus L., *consimilis* Mnnh., *brevicollis* Thoms. Alle drei auf der Unterseite groſser Buchenschwämme.

Enicmus testaceus Steph., *brevicornis* Mnnh.

Cartodere elongata Curt.

Dasycerus sulcatus Brong.

Corticaria longicollis Zett., *elongata* Hum.

Corticaria fenestralis L. 1 Ex.

Melanophthalma gibbosa Herbst.

Triphyllus punctatus F.

Litargus bifasciatus F.

Tritoma 4-pustulata L., *picea* F., *atomaria* F., *decempunctata* F., *multipunctata* Hellw.

Typhaea fumata L.

Brachypterus linariae Steph.

Epuraea aestiva L., *melina* Er., *fagi* Bris.

Epuraea castanea Duft. Auf Blüthen in ziemlicher Anzahl erbeutet.

Epuraea variegata Herbst, *obsoleta* F., *longula* Er., *Fussi* Reitt., *pusilla* Ill.

Micruria melanocephala Mrsh., *depressa* L.

Omosita colon L., *discoidea* F.

Ipidia quadrinotata F.

Meligethes hebes Er., *rufipes* Gyll., *lumbaris* Strm.

Meligethes pumilus Er. Selten.

Meligethes coracinus Strm., *brassicae* Scop., *obscurus* Er., *umbrosus* Strm., *maurus* Strm., *brachialis* Er., *picipes* Strm., *brunnicornis* Strm., *difficilis* Heer, *planiusculus* Heer, *gagathinus* Er., *erythropus* Gyll.

Pocadius ferrugineus F.

Cychramus 4-punctatus Herbst. Selten.

Cychramus fungicola Heer, *alutaceus* Reitt., *luteus* F.

Cyllodes ater Herbst. Häufig.

Ips 4-guttatus F.

Rhizophagus perforatus Er., *dispar* Payk., *bipustulatus* F., *politus* Hellw., *aeneus* Richt.

Tenebroides mauritanicus L.

Ostoma ferrugineum L., *oblongum* L.

Diodesma subterranea Er.

Pycnomerus terebrans Ol.

Coxelus pictus Strm.

Ditoma juglandis F. Selten.

Cicones variegatus Hellw.

Synchitodes crenata F.

Colydium elongatum F., *filiforme* F.

Cerylon evanescens Reitt., *fagi* Bris., *histeroides* F., *ferrugineum* Steph.

Rhysodes americanus Lap. Unter Eichenrinde. 1 Ex.

Hyliota planata L.

Silvanus unidentatus Oliv.

Byturus rosae Scop., *tomentosus* F.

Dermestus murinus L., *laniarius* Illig, *undulatus* Brahm.

Attagemus pellio L.

Anthrenus scrophulariae L.

Trinodes hirtus F.

Pedilophorus auratus Dft. Häufig.

Simplocaria carpathica Hampe.

Platysoma compressum Herbst, *frontale* Payk.

Hister cadaverinus Hoffm., *carbonarius* Ill., 4-*maculatus* Ill., *ruficornis* Grim., *bimaculatus* L.

Paromalus parallelepipedus Hrbst., *flavicornis* Hrbst.

Hetaerius ferrugineus Ol.

Saprinus nitidulus Payk., *aeneus* F.

Gnathoncus rotundatus Kug.

Plegaderus caesus Ill.

Onthophilus striatus Forst.

Abraeus globosus Hoffm. Häufig.

Abraeus granulum Er.

Acritus fulvus Mars. Unter Buchenrinde, häufig.

Acritus minutus Herbst. Selten.

Platycerus cervus L.

Dorcus parallelepipedus L.

Systenocerus caraboides L.

Caccobius Schreberi L.

Copris lunaris L.

Onthophagus lemur F., *ovatus* L.

Aphodius erraticus L., *fimetarius* L.

Aphodius Kraatzi Har. Wenige Stücke.

Aphodius sticticus Panz., *tristis* Panz., 4-*guttatus* Hrbst., *pusillus* Hrbst., *prodromus* Brahm., *luridus* Payk., *depressus* Kug. var. *atramentarius* Er.

Plagiogonus rhododactylus Mrsh.

Amoecius brevis Er. Bei Serajewo.

Oxyomus sylvestris Scop.

Rhyssemus germanus L.

Geotrupes mutator Mrsh., *sylvaticus* Panz.

Trox scaber L.

Tropinota hirta Poda.

Cetonia metallica F., *aurata* L.

Valgus hemipterus L.

Anthaxia sepulchralis F.

Agrilus angustulus Ill.

Trixagus elateroides Heer.

Melasis bupestoides L.
Lacon murinus L.
Drasterius bimaculatus Rossi.
Elater sanguineus L., *sanguinolentus* Schrank, *cinnabarinus* Esch., *elongatulus* F., *sinuatus* Germ., *Megerlei* Lac.
Elater nigerrimus Lac. Auf jungen Aspen.
Cryptohypnus minutissimus Germ.
Limonius pilosus Leske, *parvulus* Panz.
Melanotus brunnipes Germ.
Athous haemorrhoidalis F., *vittatus* F.
Corymbites cinctus Payk.
Dima elateroides Charp.
Agriotes pilosellus Schh., *sputator* L. var., *picipennis* Bach.
Dolopius marginatus L.
Synaptus filiformis F.
Silesis terminatus Er. Selten.
Denticollis rubens Pill.
Denticollis linearis L. Sehr grofse Ex.
Helodes Gredleri Kiesw.
Cyphon coarctatus Payk.
Dictyopterus rubens Gyll.
Telephorus procerulus Kiesw., *rusticus* Fall., *annularis* Mén., *pellucidus* F., *pulicarius* F.
Telephorus Reichei Muls. Selten.
Rhagonicha (*Armidia*) n. sp.? Zwei Exemplare.
Rhagonicha testacea L., *atra* L.
Malthodes sp.
Charopus concolor F.
Malachius bipustulatus L., *aeneus* L.
Attalus analis Panz., *dalmatinus* Er.
Dasytes. Drei mir nicht bekannte Arten.
Haplocnemus nigricornis F.
Julistus floralis Ol. Selten.
Danacaea marginata Küst. Sehr häufig.
Opilo mollis L.
Corynetes coeruleus Deg.
Necrobia violacea L.
Elateroides dermestoides L.
Bruchus pilosus Müll., *brunneus* Duft., *fur* L.
Xestobium rufovillosum Dej., *plumbeum* Ill.
Hedobia imperialis L., *regalis* Duft.

Xyletinus pectinatus F.

Dorcatoma punctulata Muls. In grofsen Schwämmen des welschen Nufsbaumes.

Dorcatoma setosella Muls. Seltener.

Caenocara subglobosa Muls. 2 Ex.

Xylographus bostrychoides Duft. Häufig.

Cis boleti Scop., *micans* Fbr., *hispidus* Payk., *fissicollis* Mell., *comptus* Gyll., *nitidus* Herbst, *glabratus* Mell., *reflexicollis* Abeill., *tomentosus* Mell., *alni* Gyll.

Cis juglandis n. sp. *C. colubri valde similis, sed prothorace lateribus magis rotundato, supra toto fortiter denseque punctatus, pube paullo longiore, colore obscuriore diversus.* — Long. 2—2.5 mill.

Mit *Cis coluber* Ab. sehr nahe verwandt, fast schwarz, weniger glänzend, die Behaarung weifslich und etwas länger, die Augen gröfser, stärker vortretend, die Seiten des Halsschildes stärker gerundet, sonst wie bei *coluber* geformt, Flügeldecken parallel, von der Breite des Halsschildes. Oberseite gleichmäfsig sehr dicht und stark punktirt. Bei *coluber, alni* und *alnoides* ist der Halsschild viel feiner punktirt als die Flügeldecken.

In Schwämmen des welschen Nufsbaumes, selten.

Cis castaneus Mell., *bicornis* Mell.

Rhopalodontus fronticorne Panz.

Ennearthron cornutum Gyll., *affine* Gyll.

Cisarthron nov. gen. *Antennae 9-articulatae, articulo tertio minimo, quarto minore, clava biarticulata. Caput maris prothorace haud angustum. Prothorax transversus, antice posticeque truncatus, lateribus deflexus, obsolete marginatus, angulis posticis rotundatis. Prosternum processu acutum. Coxae intermedae contigues. Abdomen segmentis quinque aequalibus. Tibiae muticae.*

Mit *Ennearthron* nahe verwandt, aber durch zweigliederige Fühlerkeule, den breiten Kopf, namentlich des ♂, den vorn und hinten gerade abgestutzten Halsschild, dessen Seiten niedergebogen und besonders vorn nur undeutlich gerandet sind und nicht kantig vortreten; die zwischen den Vorderhüften spitzig zulaufende Vorderbrust, die genäherten Mittelhüften, sowie durch die gleichlangen fünf Bauchsegmente verschieden. Das Schildchen ist ebenfalls abweichend, nämlich klein, rundlich, erhaben, aus der geraden Basallinie der Flügeldecken nach vorn gerückt. Körper sehr klein.

Die einzige bekannte Art scheint schmarotzend in den Gängen verschiedener Holzkäfer, welche in Baumästen miniren, zu leben.

Cisarthron laevicolle n. sp. *Parvulum, parallelum, nitidum glabrum, nigro-piceum, antennis pedibusque flavis, caput in mare thorace haud, infemina vix angustiore, prothorace alutaceo, parce subtilissime punctulato, transverso, lateribus leviter rotundato, elytris thorace duplo longioribus, thorace haud latioribus, subparallelis, inaequaliter subtiliter punctatis.* — Long. 0.75 — 1 mill.

Klein, ziemlich gleichbreit, braunschwarz, Fühler und Beine gelb, oben unbehaart, glatt, ziemlich glänzend. Kopf von der Breite des Halsschildes, Augen klein, etwas vortretend, Clypeus abgesetzt. Halsschild mit geradem Vorder- und Hinterrande, vorn nicht wie bei den verwandten Gattungen erweitert und vorgezogen, oben hautartig genetzt, spärlich und sehr fein punktirt. Schildchen rundlich. Flügeldecken doppelt so lang als der Halsschild, von derselben Breite wie dieser, ungleichmäfsig, verworren punktulirt. Unterseite etwas heller braun, undeutlich behaart.

Mehrere Exemplare von dürren Nufsbaumästen bei Nemila geklopft.

Mit dieser Gattung ist zunächst verwandt:

Diphyllocis n. gen. *Antennae 9-articulatae, articulo tertio oblongo, quarto longiore, clava biarticulata. Caput thorace angustum. Prothorax antice rotundato dilatatus, lateribus subtiliter marginato-reflexus. Scutellum transversum. Prosternum processu inter coxas anticas parallelo. Coxae intermediae haud contiguae. Abdomen segmento ventrali primo secundo duplo longiore. Tibiae muticae.*

Mit *Ennearthron* noch viel näher verwandt, jedoch durch die zweigliederige Fühlerkeule, gedrungenen Körperbau und abweichende Lebensweise verschieden. Mit *Cisarthron* hat sie blofs die zweigliederige Fühlerkeule gemeinsam.

Die einzige Art lebt ebenfalls parasitisch in den Gängen verschiedener Bohrkäfer in dürren Baumästen.

Hierher gehört *Ennearthron opaculum* Reitt. als einzige, bisher bekannte Art.

Eine zweigliederige Fühlerkeule hat noch:

Cisdygma n. gen. (Baudi i. lit.). *Antennae decemarticulatae, articulis* 3, 4 *subaequalibus, clava biarticulata.*

Mit *Cis* ziemlich übereinstimmend, die Seiten des Körpers mit Börstchen bewimpert. Hierher gehört *Cis clavicornis* Baudi, aus Cypern und Syrien.

In Berücksichtigung der Gattungsvermehrung der Cioiden lassen sich die Genera dieser Familie nachfolgend übersehen:

Fühler zehngliederig.
  Fühlerkeule dreigliederig.
    Glied 3 der Fühler viel länger als 4.
      Schienen aufsen kammartig gezähnt . . . . . *Xylographus.*
      Schienen aufsen einfach . . . . *Cis.*
    Glied 3 der Fühler nicht länger als 4 . . . *Rhopalodontus.*
  Fühlerkeule zweigliederig . . . . *Cisdygma.*
Fühler neungliederig.
  Fühlerkeule dreigliederig . . . . *Ennearthron.*
  Fühlerkeule zweigliederig.
    Glied 3 der Fühler langgestreckt. Erster Bauchring doppelt länger als der zweite . . . . *Diphyllocis.*
    Glied 3 der Fühler sehr klein. Erster Bauchring so lang als der nächste . . . . *Cisarthron.*
Fühler achtgliederig . . . . *Octotemnus.*

Opatrum sabulosum L.

Bolitophagus reticulatus L. Gemein.

Hoplocephala haemorrhoidalis Fabr.

Platydema dytiscoides Rossi.

Palorus melinus Hrbst.

Corticeus cimeterius Hrbst.

Uloma culinaris L.

Alphitobius chrysomelinus Hrbst.

Menephilus cylindricus Hrbst.

Laena Hopffgarteni Weise. Selten.

Acanthopus caraboides Pet.

Nalassus Fabricii Gem.

Stenomax lanipes L.

Mycetochares bipustulata Ill., 4-*maculata* Latr., *linearis* Ill., *pygmaea* Redtb.

Melandrya caraboides L.

Melandrya flavicornis Duft. Auf dürren Erlenästen.

Notoxus monoceros L., *miles* Schmidt.

Tomoderus dalmatinus Reitt. 2 Ex. bei Serajewo gesiebt.

Anthicus antherinus L., *hispidus* Rossi.

Pyrochroa coccinea L., *purpurata* Müll., *pectinicornis* Lin. 1 Ex.

Mordella aculeata L.

Anaspis ruficollis F., *flava* L., *melanostoma* Cost.

Meloë violaceus Mrsh.

Ichnomera coerulea L.

Oedemera subulata Oliv., *virescens* L.

Salpingus ruficollis Panz.

Rhinosimus planirostris F.

Otiorrhynchus dolomitae Stierl., *bisulcatus* Fbr., *perdix* Ol., *crataegi* Germ., *pachyscelis* Stierl., *austriacus* Fbr., *multicostatus* Stierl., *pinastri* Hrbst., *ligustici* Lin.

Phyllobius glaucus Scop.

Phyllobius pilicornis Desbr. Auf niederen Pflanzen in Gebirgswäldern nicht selten.

Phyllobius psittacinus Germ., *oblongus* L., *pyri* L.

Polydrosus sericeus Schall, *tereticollis* Deg., *picus* F., *mollis* Ströhm.

Polydrosus viridicinctus Gyll. Selten.

Metallites atomarius Oliv.

Sciaphilus muricatus Fbr.

Sciaphilus Reitteri Stierl. — Mittheil. d. schweiz. Ent. Ges. 1884, p. 86. — *Oblongo-ovatus, niger, impubis, squamulis rotundatis griseis dense tectus, thoracis vitta laterali, elytrorum lateribus vittaque transversa, versus suturam abbreviata paullo ante medium punctoque ad basin albo-squamosis, antennis pedibusque rufescentibus, scapo oculos non superante, funiculo elongato, articulo secundo primo paullo longiore, thorace longitudine parum latiore, modice rotundato, antrorsum angustiore, confertim subtiliter punctato, elytris oblongo-ovatis, subtiliter striatis, interstitiis planis, femoribus denticulatis.* — Long. 3.8 mill.

Ein einzelnes Ex. bei Nemila erbeutet.

Platytarsus hispidus Redtb.

Strophosomus coryli Fbr.

Sitona sulcifrons Thunb., *humeralis* Steph., *lineatus* L.

Tanymecus palliatus Fbr.

Alophus Stierlini n. sp. *Oblongo-ovatus, niger, griseo-squamulatus, setulis albidis suberectis in elytris seriatim dispositis obsitus, rostro canaliculato, subtus simplice, prothorace leviter transverso, confertim ruguloso, lateribus grosse inaequaliter ruguloso-punctato, dorso ante medium fortiter oblongum foveolato, margine antica in medio subexcisa, basali in medio breviter cristatula; elytris striato-punctatis, striis apicem versus obsoletioribus, interstitiis planis, alternis perparum elevatis, femoribus muticis, tarsis obscure ferrugineis.* — Long. 7 mill. (rostro excluso).

Von *A. triguttatus* durch breiteren, grob rugulös skulptirten, vorn mit tiefer Grube versehenen Halsschild, von *nictitans* durch alleinige weifse Beborstung der Flügeldecken, den Mangel ausge-

sprochener Makeln auf denselben, sowie kleinere, gedrungenere Gestalt, von *agrestis* und *armeniacus* durch geneigte, kürzere Beborstung und schmäleren Rüssel, endlich von *foraminosus* durch den einfachen Rüssel unterschieden.

Ein einzelnes Stück bei Nemila aufgefunden.

Die mir bekannten *Alophus*-Arten lassen sich in nachfolgender Weise übersehen:

Rüsselbasis auf der Unterseite einfach.
- Flügeldecken ohne gehobenen Borstenreihen. Hierher *rudis* Boh. und *quadriguttatus* Gebler, die vielleicht zusammenfallen.
- Flügeldecken mit gehobenen Borstenreihen.
  - Halsschild ziemlich gleichmäfsig punktirt.
    - Börstchen der Flügeldecken kurz, stark niedergebogen, Schuppen länglich; nur die abwechselnden Zwischenräume schwach erhaben . . . . *triguttatus* Fbr.
    - Börstchen der Flügeldecken lang, schwach niedergebogen; Schuppen rundlich, alle Zwischenräume schwach erhaben.
      - Flügeldecken ohne hellere Makeln . . *agrestis* Boh.
      - Flügeldecken mit hellerer Anteapicalmakel. var. *armeniacus* Hochh.
  - Halsschild ungleichmäfsig, besonders an den Seiten grubenartig und rugos punktirt.
    - Börstchen der Flügeldecken dunkel, mit wenigen weifsen untermischt, Beschuppung gelblich, 4 Makeln vorhanden . . . . *nictitans* Boh.
    - Börstchen der Flügeldecken weifslich, Beschuppung fast uniform grauweifs, ohne ausgesprochene Makeln. *Stierlini* Rttr.

Rüssel auf der Unterseite in Nähe der Basis mit höckerartig vortretender Leiste . . . . *foraminosus* Stierl.

Hypera oxalidis Hrbst., *meles* Fbr.

Cleonus caesus Gyll.

Cleonus scutellatus Boh. Ist entschieden eine von *sulcirostris* verschiedene Art.

Liosoma oblongulum Boh. 3 Ex.

Trachodes hispidus L.

Stereus costatus Fahr.

Adexius scrobipennis Gyll.

Lepyrus capucinus Schall.

Notaris aterrimus Hampe. 1 Ex.

Anoplus plantaris Naezen.

Acalles hypocrita Boh., *roboris* Curtis, *camelus* F., *denticollis* Germ., *turbatus* Boh.

Magdalis cerasi L.

Balanobius crux Fbr.

Anthonomus rectirostris L., *rubi* Hrbst., *ulmi* Deg.

Bradybatus subfasciatus Gerst.

Tychius tomentosus Herbst, *picirostris* Fbr., *junceus* Reich., *cuprifer* Panz.

Mecinus piraster Herbst.

Gymnetron tetrum F., *linariae* Panz., *veronicae* Germ., *asellus* Grav.

Orchestes fagi L., *populi* F.

Rhamphus flavicornis Clairv.

Cidnorrhinus quadrimaculatus L.

Coeliastes lamii Fabr.

Scleropterus offensus Boh.

Rhytidosomus globulus Herbst.

Phytobius quadricornis Gyll.

Orobitis nigrinus n. sp. *O. cyanei valde affinis, parum major, niger, nitidus, rostro antice valde rugoso, medio subcarinulato, apice laevi, nitido, prothorace confertim subtiliter punctulato, ante scutello et scutello squamulis albidis piliformibus obsitis, elytris striatis, interstitiis latis, planis, aequalibus, parce punctulatis, subtus cum pedibusque griseo-squamosis.* — Long. 2.75—3 mill. (rostro excluso).

Dem *O. cyaneus* L. täuschend ähnlich, ein wenig gröfser, glänzend schwarz, ohne blauen Schein. Die Fühler sind etwas dicker, sie erreichen kaum die Rüsselspitze, Glied 1—3 der Geifsel nahezu gleich. Rüssel am hintern Theile stärker rugulos punktirt, die weifsen Schüppchen auf und vor dem Schildchen sind stark haarförmig; die Flügeldecken glänzender, schwarz, die Zwischenräume der Streifen spärlich punktirt.

Bei starker Vergröfserung ist wahrzunehmen, dafs jeder Punkt der Zwischenräume auf den Flügeldecken ein schmales lanzettförmiges, wasserhelles, vollkommen anliegendes Schüppchen trägt. Diese Schüppchen sind stark haarförmig, schliefsen nicht aneinander, sind ziemlich spärlich vorhanden und beeinträchtigen den schwarzen Glanz der Oberseite nicht. Bei *O. cyaneus* sind diese Schüppchen doppelt breiter, lanzettförmig, stehen dicht aneinander,

indem sie die Grundfarbe decken und sind blau oder grünlich gefärbt. Sie sind die Ursache der blauen, stark gedämpften Färbung dieser Art, denn unter den Schuppen ist der Käfer ebenfalls schwarz.

Ich kötscherte mehrere Exemplare im Walde von Nemila. Diese Art scheint aber auch in Oesterreich vorzukommen, wenigstens glaube ich mich entsinnen zu können, schwarze Exemplare als var. des *cyaneus* an meinen Correspondenten abgegeben zu haben.

Ceutorrhynchus sulcicollis Gyll., *picitarsis* Gyll., *asperifoliarum* Gyll., *campestris* Gyll., *erysimi* F.

Hypurus veronicae Friv. Term. Füzetek. VIII, 1884, 284. 1 einzelnes Ex.

Sphenophorus mutilatus Laich.

Calandra granaria L. Serajewo.

Rhyncolus lignarius Mrsh., *turbatus* Schh., *reflexus* Boh.

Apion holosericeum Gyll., *Hookeri* Krby., *angustatum* Krby., *viciae* Payk., *platalea* Germ., *filirostre* Krby., *flavipes* F., *assimile* Krby., *trifolii* L., *pubescens* Krby., *columbinum* Germ., *ervi* Krby., *seniculum* Krby., *vernale* Krby., *meliloti* Krby., *pisi* Krby., *cruentatum* Waltl.

Rhynchites giganteus Kryn. Selten.

Rhynchites aequatus L., *aeneovirens* Mrsh., *pauxillus* Germ., *betulae* L.

Rhinomacer alni Müll.

Attelabus curculionides L.

Apoderus coryli L.

Platyrrhinus latirostris Fbr.

Tropideres bilineatus Germ., *sepicola* F.

Macrocephalus albinus L.,

Spermophagus sulcifrons Küst.

Mylabris rufipes Hrbst., *dispar* Germ.

Ernoporus fagi F.

Taphrorychus bicolor Hrbst.

Xyleborus dispar Fbr., *Saxesenii* Ratzeb., *dryographus* Ratzeb., *monographus* Fbr.

Trypodendron domesticum L., *lineatum* Ol.

Platypus cylindrus Fbr.

Xylosteus Spinolae Friv. Im Walde bei Nemila unter einem Steine. 1 ♀ Ex.

Toxotus meridianus L.

Acmaeops collaris L.

Grammoptera ustulata Schall.
Allosterna chrysomeloides Schrank.
Callidium alni L., *variabile* L., *rufipes* F.
Rhopalopus macropus Germ.
Clytus arietis L.
Anaglyptus mysticus L.
Liopus nebulosus L.
Exocentrus lusitanus L.
Pogonocherus bidentatus Thoms., *hispidus* Schrank.
Morimus funereus Muls.
Mesosa curculionides L., *nubila* Ol.
Anaesthetis testacea F.
Stenostola ferrea Schrank.
Tetrops praeusta L.
Saperda populnea L.
Agapanthia lineatocollis Donov.

Orsodacna lineola Panz., var. *nigriceps* Latr., var. *nigricollis* Ol., var. *humeralis* Latr., var. *coerulescens* Dft., var. *croatica* Weise. Auf blühendem Crataegus häufig.

Lema lichenis Voet.
Labidostomis humeralis Schmid.

Cryptocephalus sexpunctatus L., *aureolus* Suffr., *bipunctatus* L., *limbatus* Laich., *flavipes* Fbr.

Lamprosoma concolor Strm.
Pachnephorus pilosus Rossi.
Chrysomela coerulea Oliv. Nicht selten.
Chrysomela goettingensis L. Auffallend grofse Exemplare.
Chrysomela gypsophilae Küst., 1 Ex., *quadrigemina* Suffr.
Chrysomela fastuosa L. Sehr häufig.
Phytodecta rufipes Deg.
Prasocuris junci Brahm.
Sclerophaedon carniolicus Germ., var. *orbicularis* Suffr.
Phaedon salicinus Heer.
Plagiodera versicolora Laich.
Melasoma aeneum L., *populi* L.
Agelastica alni L.
Lochnaea capraea L., *crataegi* Forst.
Luperus viridipennis Germ., *xanthopoda* Schrank.
Crepidodera helxines L., *nigritula* Gyll.
Orestia Hampei Müll. Selten.
Hypnophila obesa Waltl.

Epitrix pubescens Koch.

Chaetocnema hortensis Fourc.

Psylliodes dulcamarae Koch., *napi* Koch.

Haltica oleracea L., *pusilla* Dft.

Batophila rubi Payk.

Phyllotreta nemorum L., *vittula* Redtb., *aterrima* Schrank.

Aphthona pygmaea Kutsch.

Longitarsus fuscoaeneus Redt., *apicalis* Beck., *anchusae* Payk., *sisymbrii* Fabr., *lateralis* Ill., *luridus* Scop., *ballotae* Marsh., *melanocephalus* Deg.

Dibolia Försteri Bach.

Mniophila muscorum Koch.

Cassida sanguinosa Suffr., *denticollis* Suffr., *viridis* L.

Adalia bipunctata L., var. *Stephensi* Weise.

Coccinella 7-punctata L., 14-*pustulata* L.

Halyzia 14-*guttata* L., 1 Ex., *conglobata* L., var. *tessulata* Scop., var. *leopardina* Weise.

Micraspis sedecimpunctata L.

Exochomus 4-*pustulatus* L.

Hyperaspis reppensis Hrbst.

Scymnus frontalis F., *rubromaculatus* Goeze, *haemorrhoidalis* Hrbst., *Redtenbacheri* Muls., *ater* Kugel.

Nachträglich wurde mir bekannt, dafs bereits Dr. O. v. Möllendorf unter dem Titel: „Beiträge zur Fauna Bosniens" (Görlitz bei Herm. Tzschaschel) im Jahre 1873 eine kleine Arbeit publicirte, worunter auch an 200 Coleopteren aufgezählt werden. Unter diesen befinden sich auch einige, welche Hr. O. Sendtner in einer Reisebeschreibung (Ausland 1848, pg. 649, 650, 775) aufführt und die wohl zum Theil, wie z. B. *Procerus scabrosus*, auf Irrthümer beruhen. Die Arten, welche von Möllendorff aufgezählt werden, die ich in vorstehendem Artikel nicht erwähnte, sind:

Cicindela sylvatica L., *Procrustes banaticus* Dahl. (ist wohl der von mir aufgeführte echte *spretus* Dej.), *Carabus caelatus* Fabr., *croaticus* Dej., *monilis* F., *Pristonychus elegans*, *punctatus* Dej., *Dytiscus marginalis* L., *Gyrinus mergus* Ahr., *Mastigus palpalis* Latr. (ist sicher der *dalmatinus* Heyd.), *Polyphylla fullo* L., *Rhizotrogus solstitialis* L., *Tropinota squalida* L., *Buprestis Mariana* L., *Corymbites haematodes* F., *Colophotia mehadiensis* Fald., *Gnaptor spinimanus* Pall., *Pedinus femoralis* L., *Cyrtonus montanus* Fairm. (wahrscheinlich *Sclerophaedon carniolicus*), *Timarcha tenebricosa* F., *coriaria* F., *aerea* H. Sch., *metallica* F., *Chrysomela mixta* K.